

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914

10.12.1914 (No. 338)



Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden

Nr. 338

Donnerstag, den 10. Dezember 1914

157. Jahrgang

Expedition:
Karl-Friedrich-Strasse Nr. 14 (Fernsprech-
amtlich Nr. 951, 952, 953, 954), wofür auch
Anzeigen in Empfang genommen werden.

Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 A 50 P.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung,
Briefträgergebühr eingerechnet, 3 A 67 P. — Einrückungsgebühr: die 6 mal geschätzte Petitzeile oder deren
Raum 25 P. Briefe und Gelder frei. Bei Wiederholungen tariffreier Rabatt, der bei Abrechnung, zwangs-
weiser Beitragsrückzahlung und Kontrahentenverfahren hinfällig wird. Erfüllungsort Karlsruhe.

Unverlangte Drucksachen und Manuskripte
werden nicht zurückgegeben und es wird keine
Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung
übernommen.

* Der heutigen Nummer unserer Zeitung liegen die
Ausgaben Nr. 235—244 der amtlichen Verzeichnisse bei.

Staatsanzeiger.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog**
haben sich unter dem 24. November 1914 gnädigst be-
wogen gefunden, dem Zugemeister **Julius Niede** in Kon-
stanz das Verdienstkreuz vom **Jähringer Löwen** zu ver-
leihen.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der
Staatsbahnen vom 28. Oktober 1914 wurde Eisen-
bahnssekretär **Wilhelm Wirth** in Offenburg nach **Willingen**
versetzt.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der
Staatsbahnen vom 13. November 1914 wurde Eisen-
bahnssekretär **Friedrich Ditzinger** in Steinbach (Baden)
nach **Kastatt** versetzt.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der
Staatsbahnen vom 2. Dezember 1914 wurde Eisen-
bahnssekretär **Friedrich Götz** in Freiburg nach **Sintergarten**
versetzt.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der
Staatsbahnen vom 9. November 1914 wurde Eisen-
bahnssekretär **Johann Wächter** in Elzach zum Stations-
amt **Karlsruhe** versetzt.

Die Prüfung der Ärzte und Zahnärzte betr.

In dem Prüfungsjahr 1913/1914 wurde nachgenann-
ten Kandidaten die Approbation als Arzt (Zahnarzt) für
das Gebiet des Deutschen Reiches erteilt:

A. Ärzte.

- Abent, Karl, von Wöllingen (Lothr.).
- Adelmann, Edgar, von Waghmut (Kuhl.).
- Abler, Erich, von Karlsruhe.
- Abler, Hilde, geb. Girisch, von Bruchsal.
- Abler, Salomon, von Sintersteinau.
- Alber, Karl, von Weiskirchen.
- Ally, Hans, von Hamburg.
- Apitz, Georg, von Breslau.
- Arlter, Edgar, von Pöschel.
- Averburg, Heinrich, von Buer.
- Bachrach, Moritz, von Reichenbach.
- Balser, Eduard, von Mersheim.
- Barber, Oskar, von Mannheim.
- Bartholme, Eugen, von Ballbrunn.
- Baruch, Hippmann, von Silbersdorf.
- Baunach, Paul, von Frankfurt a. M.
- Baummann, Gustav, von Altdorf.
- Behm, Karl, von Berlin.
- Benninghoff, Alfred, von Emmelshausen.
- Benzler, Josef-Heinrich, von Sterkrade.
- Berg, Hans Heinrich, von Stehob.
- Bergmann, August, von Burgau.
- Bergmann, Salo, von Kobylin.
- Berns, Wilhelm, von Bonn.
- Beitrag, Ernst, von Calcar.
- Beusel, Emil, von Wertheim.
- Bieling, Richard, von Gualgelheim.
- Binz, Robert, von Freiburg.
- Blum, Otto, von Karlsruhe.
- Blumers, Hans, von Pfeddersheim.
- von Bachmann, Ewald, von Düsseldorf.
- Bodenheimer, Wilhelm, von Darmstadt.
- Böcker, Ludwig, von Bremen.
- Böhles, Richard, von Wiesbaden.
- Börnstein, Paul, von Berlin.
- Bögel, Erhard, von Stettin.
- Böhl, Karl, von Bromberg.
- von Bonin, Gerhard, von Barendorf.
- Borchardt, Fritz, von Berlin.
- Borchers, Wilhelm, von Hannover.
- Borrman, Fritz, von Bunzlau.
- Borrman, Käthe, von Gr. Baglau.
- Bosert, Otto, von Stuttgart.
- Brandt, Rudolf, von Bernaul (Sibirien).
- Brandt, Thalka, von Jhrhove.
- Beann, Edgar, von Deutsch-Krone.
- Brauninger, Hermann, von Schwellingen.
- Breithaupt, Alexander, von Waghäusel.
- Brilmayer, Wilhelm, von Gustabsburg.
- Bruffsch, Paul, von Lahr.

- Büding, Fritz Karl, von Komrod.
- Burfard, Jakob, von Wattenheim.
- Busch, Friedrich, von Moskau.
- Busch, Wilhelm, von Hannover.
- Büsch, Oskar, von Hamburg.
- Büschel, Martin, von Malchin.
- Büttner, Adolf, von Schwarzenbach a. S.
- Buslik, Simon, von Moskau.
- Buß, Karl, von Darmstadt.
- von Cancrin, Walter, von München.
- Cohn, Ludwig, von Berlin.
- Cohn, Salo, von Biella.
- Cohnstädt, Hans, von Erfurt.
- Croner, Wilhelm, von Flatow.
- Culp, Werner, von Barmen.
- Cunz, Wilhelm, von Wiesbaden.
- Danco, Adolf, von Aachen.
- Denecke, Gerhard, von Dresden.
- Dengel, Karl, von Landstuhl.
- Dewes, Johann, von Heusweiler.
- Diederichs, Robert, von Elberfeld.
- Diffon, Eugen, von Ludwigshafen a. Rh.
- Doll, Hermann, von Karlsruhe.
- Draudt, Ludwig, von Darmstadt.
- Dreyer, Karl, von Freiburg.
- Drehsch, Eduard, von Speyer.
- Düfer, Georg, von Jffens.
- Durand, Artur, von Karlsruhe.
- Dyckerhoff, Helmut, von Köln.
- Eberstadt, Fritz, von Frankfurt a. M.
- Ebert, Fritz, von Nürnberg.
- Ebertsheim, Walter, von Bingen a. Rh.
- Eckel, Alfred, von Grumbach.
- Eckel, Heinrich, von Neustadt a. d. S.
- Edgard, Dietz (Dietrich), von Bremen.
- Eidmann, Heinrich, von Niesborn.
- Dr. phil. Ellinger, Philipp, von Frankfurt a. M.
- Elmendorf, Fritz, von Jffelhorst.
- Elshäfer, Julius, von Mannheim.
- Enck, Karl, von Neckargartach.
- Engler, Alfred, von Rönningen.
- Epple, Ferdinand, von Wasserburg bei Lindau.
- Eppstein, Sally, von Eichstetten.
- Erggelet, Alfred, von Freiburg i. Br.
- Ernst, Hermine, von Hildesheim.
- Erwein, Luise, von Thann.
- Ewald, Otto, von Heidelberg.
- Faber, Ernst, von Drillingen i. E.
- Feldheim, Hans, von Barmen.
- Feldmann, Wilhelm, von Lübeck.
- Ferbers, Heinrich, von Greifath.
- Ferchtwanger, Hugo, von Salzburg.
- Fischer, Hans, von Forzheim.
- Fischer, Max, von Rottweil.
- Flater, Adolf, von Stettin.
- Fleischmann, Joseph, von Regensburg.
- Fleisch, Max, von Frankfurt a. M.
- Förderreuther, Max, von Nürnberg.
- Fontaine, Johannes, von Franklauntern.
- Frank, Fritz, von Gorb a. R.
- Frank, Gustav, von Bremerhaven.
- Frankenstein, Kurt, von Berlin.
- Frankenthal, Käthe, von Kiel.
- Freudemann, Eugen, von Müllheim.
- Friedberger, Joseph, von Laupheim.
- Friedländer, Fritz, von Posen.
- Friedmann, Martin, von Mannheim.
- Fries, Friedrich, von Heidelberg.
- Früh, Fritz, von Balg.
- Fuchs, Bertold, von Odenheim.
- Fuchs, Eva, von Danzig.
- Fuchs, Julius, von Odenheim.
- Fuerst, Ernst, von Gumbinnen.
- Fürst, Walter, von Frankfurt a. M.
- Gadomski, Heinrich, von Saarbrücken.
- Gahner, Walter, von Aischach.
- Geber, Martha, von Dillenburg.
- Gebhard, Emil, von Heidelberg.
- Geißler, Ludwig, von Stuttgart.
- Gérard, Hermann, von Speyer.
- Gerbracht, Kurt, von Giffhorn (Hannover).
- Gerzon, Afons, von Sphenakja.
- Gies, Ferdinand, von Diedesfeld.
- Gilfried, Theodor, von Bartenheim.

- Girardet, Alfred, von Essen.
- Giolini, Walter, von Würzburg.
- Gläsel, Franz, von Eibenstock.
- Glaser, Hans, von Sorau.
- Gleich, Peter Friedrich, von Unterhaun.
- Goering, Dora, von Borna bei Leipzig.
- Goldmann, Hans, von Gießen.
- Golm, Gerhard, von Berlin.
- Gorzlanzsch, Leo, von Samter in Posen.
- Göhrer, Ulrich, von Hamburg.
- Gottschalk, Gertrud, von Essen.
- Gottschalk, Julia, von Märkisch-Friedland.
- von Grabowski, Paul, von Eisleben.
- Gräber, Adolf, von Breslau.
- Graf, Friedrich, von Michach.
- Graf, Eduard, von Halle a. S.
- Graske, Ernst, von Cottbus.
- Griehmann, Bruno, von Nürnberg.
- Grill, Werner, von Kiel.
- Gröbels, Franz, von Sigmaringen.
- Gross, Fritz, von Darmstadt.
- Grosz, Eberhard, von Maracaibo (Venezuela).
- Grünbaum, Franz, von Berlin.
- Grünwald, Ernst, von Acherleben.
- Gürnbach, Emil, von Heilbronn.
- Gusmann, Alexander, von Kalisch (Austland).
- Gnas, Walter, von Gagnau.
- Gübler, Stephan, von Sabershausen (Reg. Solingen).
- Güffner, Richard, von Karlsruhe.
- Gülken, Georg, von Hannover.
- Günzler, Eugen, von Steinen.
- Gugen, Otto, von Köln.
- Gugner, Otto, von Freiburg i. Br.
- Guhn, Ernst, von Frankfurt a. M.
- Guren, Karl, von Wilmheim i. E.
- Gassencamp, Ludwig, von Bindecken.
- Gauß, Paula, von Leutesheim.
- Gavers, Karl, von Aachen.
- Gebbe, Karl, von Hamburg.
- Geger, Max, von St. Blasien.
- Geidner, Fritz, von Glauchau.
- Geilborn, Kurt, von Breslau.
- Geilbrunner, Edgar, von Stuttgart.
- Geilig, Karl, von Pfullendorf.
- Geimann, Anna, von Dornhan.
- Gein, Siegfried, von Sydow.
- Geinen, Heinrich, von Aachen.
- Geller, Oskar, von Berlin.
- Gendel, Heinrich, von Neudenan.
- Genke, Otto, von Lützingen.
- Genze, Christfried, von Hannover.
- Gerberger, Elisabeth, von Dürkheim.
- Germann, Franz, von Wittlage.
- Germel, Hans, von Altona.
- Gerter, Paul, von Stuttgart.
- Gerzberg, Heinrich, von Merzen.
- Gerzog, Ernst, von Rheinböschheim.
- Dr. Geh, Wilhelm, von Wiesbaden.
- Geuer, Ferdinand, von Mainz.
- Geuer, Wilhelm, von Leer (Ostfriesland).
- Geuse, Hans, von Elberfeld.
- Gevelsdap, Fritz, von Emsbetten.
- Geyer, Max, von München-Gladbach.
- Geymann, Jema, von Augsburg.
- Gillger, Hedwig, von Eschlanstedt.
- Gillger, Hermann, von Groß-Nichterfelde.
- Gilpert, Felix, von Cannstatt.
- Singlemann, Willy, von Dresden.
- Girschberg, Fritz, von Potsdam.
- Girschfeld, Wilhelm, von Nordhausen.
- Girschlaff, Fedor, von Berlin.
- Girschland, Johanna, von Mannheim.
- Girschmann, Bernhard, von Reimscheid.
- Göner, Karl, von Berlin.
- Göhenauer, Johanna, von Rempfen.
- Golbeck, Wilhelm, von Essen-Rüttenscheid.
- Gommel, Wilhelm, von Mittelfischach.
- Goppe, Friedrich, von Alfenburg.
- Gosse, Georg, von Essen.
- Goh, Friedrich, von Frankfurt a. M.
- Guffmann, Minnie, von Berden a. d. Ruhr.
- Gugenbruch, Ernst, von Köln.
- Gumpert, Wilhelm, von Hannover.
- Gurwitz, Richard, von Hildesheim (Dübrenzen).

Jacobi, Karl, von Bingen,
Jankowski, Elisabeth, von Graudenz,
Jarecki, Max, von Posen,
Jber, Bernhard, von Gabybed (Westfalen),
Joh, Walter, von Löhniß,
Jones, William, von Köln,
Jores, Robert, von Krefeld,
Jssel, Ernst, von Eichstetten,
Jungmanns, Franz, von Freiburg i. Br.,
Kachel, Franz, von Tauberbischofsheim,
Kästel, Rudolf, von Gera,
Kahn, Erich, von Wiesbaden,
Kampmann, Oskar, von Borgloh,
Kappesser, Otto, von Eich,
Kastan, Friedrich, von Berlin,
Ked, Ludwig, von Heidelberg,
Keller, Ernst, von Freiburg,
Kempa, Hans, von Kreuzburg,
Kerner, Gustav, von Ludwigsburg,
Kertek, Ernst, von Stuhlweissenburg,
Kirchgeßner, Albert Theodor, von Karlsruhe,
Kleberg, Ludwig, von Hofgeismar,
van Kleef, Gerhard, von Duisburg-Ruhrort,
Kleiser, Dominik, von Friedenweiler,
Knab, Emil, von Ettenheim,
Knäbel, Otto, von Würzburg,
Knecht, Hermann, von Otterberg,
Knock, Wilhelm, von Essen,
Knotte, Aloys, von Gelsenkirchen,
Kögel, Eugen, von Ravensburg,
Köhler, Hugo, von Reicholzheim,
König, Karl, von St. Johann,
Königsberger, Walter, von Berlin,
Körner, Otto, von Dresden,
Köster, Artur, von Elberfeld,
Köhler, Bernhard, von Redarbischofsheim,
Köhler, Max, von Währingen (Baden),
Koslow, Hermann, von Karlow,
Kräuter, Johanna, von Saargemünd,
Krafft, Karl, von Kulmbach,
Kraus, August, von Ottenhöfen,
Krayn, Martin, von Rudewitz,
Krieg, Arnold, von Stuttgart,
Kropff, Richard, von Buer (Westfalen),
Kunkel, Hugo, von Darmstadt,
Labs, Richard, von Dirschau,
Landmann, Georg, von Lauter (Erzgebirge),
Lenel, Rudolf, von Straßburg,
Leschmann, Karl, von Ludwigshafen a. Rh.,
Leunenschloß, Otto, von Aplerbeck,
Levy, Ludwig, von Posen,
Leufowich, Artur, von Schrimm (Posen),
Linf, Georg, von Offenburg,
Lion, Gerta, von Ettenheim,
Löbenstein, Fritz, von Sontra (Reg.-Bez. Kassel),
Löhning, Bernhard, von Dülmen (Westfalen),
Lorenz, Max, von Saarlouis,
Louis, Hugo, von Herzheim,
Ludwig, Ludwig, von Oermoschel,
Lübbeke, Karl, von Königsutter,
Lyon, Franz, von St. Johann,
Maas, Albert, von Binnweiler,
Macco, Martha, von Heidelberg,
Mächtel, Johann, von Kronau,
Mähler, Gerhard, von Trachenberg,
Magin, Heinrich, von Philadelphia,
Mahl, Artur, von Freiburg i. Br.,
Maier, Markus, von Mühlheim (Baden),
Mairich, Hans, von Ehningen,
Mammen, Heinrich, von Klein-Margens,
Manliu, Ivan, von Bukarest,
Mann, Paul, von Apostelmühle,
Marsch, Anton, von Duisburg,
Marsch, Kurt, von Berlin,
Maring, Leo, von Koblenz,
Maske, Fritz, von Aberdeen (Sapland, Südschlesien),
Mayer, Paul, von Karlsruhe,
Mayer, Albert, von Bayreuth,
Mayerhofer, Karl, von Passau,
Meier, Emil, von Stetten,
Meier, Karl, von Christian-Albrechts-Koog,
Merk, Albrecht, von Saarbrücken,
Meyer, Hermann, von Kottweil,
Meyer, Ernst, von Bad Oldesloe,
Meyer, Otto, von Hiddensen,
Meyer, Paul, von Lübbede,
Meyer-Kayser, Wilhelm, von Leipzig,
Meyer, Alfred, von Wolfach,
München, Enno, von Zeven,
Middelker, August, von Wolbeck,
Dr. Mitscherlich, Eilhard, von München,
Mödel, Wilhelm, von Jauerbach,
Mollenbur, Gerhard, von Gandorf,
Moog, Walter, von Sengenbach,
Moormann, Grete, von Elberfeld,
Moske, Hugo, von Bromberg,
Nagel, Friedrich, von Karlsruhe,
Nagel, Heinrich, von Bensheim,
Nassan, Erich, von Reichenbach,
Nast, Eberhard, von Stuttgart,
Neinhaus, Paul, von Hoch-Emmerich,
Nelson, Fritz, von Berlin,
Neu, Hans, von Frankfurt a. M.,
Neubauer, Hans, von Köln,
Neubürger, Karl, von Frankfurt a. M.,
Neugarten, Ludwig, von Suckarde,
Neumann, Hans, von Karlsruhe,

Nicol, Adolf, von Daaden,
Nobler, Erwin, von Freiburg,
Nördlinger, Alice, von Stuttgart,
Nowacki, Leo, von Singheim,
Oppenheimer, Ernst, von Frankfurt a. M.,
Ostermeyer, Karl, von Tschowa (Ostpreußen),
Pape, Karl, von Düsseldorf,
Parow, Hans, von Berlin,
Peltzer, Wilhelm, von Dellwig,
Pels, Walter, von Würzburg,
Peters, Werner, von Volkstorf,
Pfeifer, Helene, von Heidelberg,
Picard, Hugo, von Konstanz,
Picard, Willy, von Wangen,
Plett, Walter, von Mühlhausen i. Th.,
Ploß, Max, von Ulfurde (Ostpreußen),
Pöhlmann, Kurt, von Ortelsburg,
Pöller, Willy, von Bochum,
Pollems, Werner, von Krefeld,
Pöster, Fritz, von Apolda,
Pregler, Max, von Heilbronn,
Pyrkisch, Walter, von Lauban,
Quark, Fritz, von Rudolstadt,
Rasche, Johann Franz, von Stelle (Sachsen),
von Rabenstein, Hermann, von Karlsruhe,
Rehbein, Max, von San José de Carata,
Reichel, Wilhelm, von Passau,
Reichert, Franz, von Labenburg,
Reichert, Fritz, von Friedeberg,
Reiß, Max, von Stuttgart,
Reinhardt, Edwin, von Göttingen,
Reinhard, Paul, von Barmen,
Reinhardt, Rudolf, von Heidelberg,
Reitig, Heinrich, von Altsheim,
Reiter, Richard, von Ködnitz,
Reibel, Anton, von Godesheim,
Reibel, Friedrich, von Kastatt,
Reise, Max, von Reudnitz,
Reiterer, Ernst, von Staufien,
Reicht, Helene, von St. Vlasien,
Reichbier, Wilhelm, von Dessau,
Ritter, Karl, von Lachen,
Rödemann, Wilhelm, von Herford,
Römer, Heinrich, von Groshoppach,
Rörig, Gustav, von Morlaubern,
Rößler, Theodor, von Rimbürg,
Rohde, Karl, von Kassel,
von Rohden, Friedrich, von Selsingfors,
Rohrhurst, Karl, von Schmieheim,
Rolly, Georg, von Kottheim,
Roos, Otto, von Heidelberg,
Roos, Sally, von Nichtenau,
Roosen, Rudolf, von Krefeld,
Rosenberg, Fritz, von Frankfurt a. M.,
Rosenberg, Martin, von Berlin,
Dr. Rosenberg, Max, von Karolinenthal bei Berlin,
Rosenfeld, Susanna, von Wien,
Rosenthal, Karl, von Dresden,
Rosenthal, Rudolf, von Bruchsal,
Roth, Johann, von Bous, Kreis Saarlouis,
Rothschild, Alphonse, von Ruhrort,
Rothschild, Bernhard, von Walldorf,
Rothschild, Max, von Randegg,
Rütten, Felix, von Biersen,
Rummel, Hans, von Nürnberg,
Rumpf, Friedrich, von Berlin,
Runge, Hermann, von Bremen,
Runte, Hans, von Rottkauen,
Ruppel, Herbert, von Hamburg,
Saphra, Ivan, von Lengo,
Schaar, Werner, von Hamburg,
Schaa, Ernst, von Barral (Mexiko),
Schäber, Emil, von Hamm i. W.,
Schädel, Georg, von Baldmünden,
Schäfer, Hermann, von Frankfurt a. M.,
Schäfer, Karl, von Schorndorf,
Schah, Fritz, von Geisingen,
Schah, Fritz, von Hirschhorn,
Scheiff, Anton, von Wipperfurth,
Schenzinger, Karl, von Neu-Ulm,
Schepf, Frida, von Bremen,
Schilling, Karl, von Freiburg,
Schilling, Karl, von Armsheim (Gessen),
Schittler, Konrad, von Schönau i. W.,
Schloß, Karl, von Mühlhausen i. Thür.,
Schmidt, Albert, von Dertingen,
Schmidt, Ludwig, von Kehl,
Schmidt, Otto, von Salzwedel,
Schmitt, Jakob, von Arheilgen,
Schmitt, Julius, von Bettingen,
Schneider, Erich, von Achern,
Schneider, Otto, von Karlsruhe,
Schneider, Wilhelm, von Widrath (Rheinpr.),
Schönopf, Franz, von Pfüllendorf,
Schönütgen, Max, von Biersen,
Schönemann, Fritz, von Unterlocher,
Schönleber, Hans, von Karlsruhe,
Schott, Luise, von Frankfurt a. M.,
Schrauber, Max, von Duren,
Schreyer, Heinrich, von Lachen,
Schropp, Richard, von Lengfeld,
Schründer, Franz, von Münster,
Schunke, Ernst, von Reichenbach i. W.,
Schwarz, Leopold, von Kempen,
Schwichten, Werner, von Berlin,
Schwemer, Emmy, von Brunsbüttel i. W.,
Sebold, Anna, von Karlsruhe,

Seebahn, Hans, von Lübeck,
Seible, Robert, von Ulm a. D.,
Seug, Herbert, von Heidelberg,
Seuthe, Hugo, von Wetter a. d. Ruhr,
Seyler, Oskar, von München,
Sokolowski, Ismar, von Breschen,
Sommer, Marie Paula, von Altona,
Spak, Hugo, von München,
Speer, Ernst, von München,
Spiegel, Nikolaus, von Rixingen,
Stadtmüller, Franz, von Kassel,
Stahl, Richard, von Forzheim,
Stamm, Joseph, von Altkunden,
Stanglmayer, Geribert, von Plettach,
Stedelmacher, Siegfried, von Mannheim,
Steenärts, Peter, von Kaiserswerth,
Steffan, Marie, von Lampertheim a. Rh.,
Stegmüller, Walter, von Lörach,
Stemmer, Walter, von Stuttgart,
Stengele, Udo, von Offenbach a. M.,
Stiegeler, Karl, von Reute,
Störzer, Arnold, von Adolfszell,
Strahmann, Georg, von Berlin,
Straub, Ferdinand, von Frankenthal,
Striegel, Hermann, von Mannheim,
Stübel, Wilhelm, von Bibrich,
Stuckmann, Ernst, von Ludwigshafen a. Rh.,
Sutter, Alfred, von Lörach,
Thiede, Otto, von Caarßen,
Thieme, Julius, von Zeitz,
Thoma, Emil, von Freiburg i. Br.,
Tilling, Anton, von Lützenbeck,
Tillis, Armin, von Kassel,
Tils, Ludwig, von Groß-Moyenbire,
Travers, Paul, von Wiesbaden,
Tremmel, Emil, von Gerlachshausen,
Trimborn, Franz, von Wiesbaden,
Tuzel, Karl, von Marburg,
Uhlbach, Rudolf, von Zehlendorf,
Ullmann, Johanna, von Bergen,
Umbach, Karl, von Lamm,
Ungeheuer, Heinrich, von Darmstadt,
Anna, Georg Wilhelm, von Hamburg,
Urnau, Friedrich, von Freiburg i. Br.,
Vath, Oskar, von Heidelberg,
Veltz, Hermann, von Friedberg i. E.,
Vögtle, Wilhelm, von Karlsruhe,
Vogel, Georg, von Wermelskirchen,
Vogel, Herbert, von Berlin,
Vogelbach, Reinhard, von Grenzacherhorn,
Vogeler, Karl, von Hildesheim,
Vogl, Walter, von München,
Voigt, Oskar, von Groß-Salze,
Vollbrecht, Wilhelm, von Löwenberg,
Voh, Bruno, von Süderhastedt,
Voh, Walter, von Tschoe,
Vachter, Franz, von Bruchsal,
Vaholdt, Gustav Adolf, von Hamburg,
Vagner, Gerhard, von Altenburg S.-A.,
Vallersteiner, Eugenie, von Stuttgart,
Valthier, Adolf, von Konstanz,
Valthier, Kurt, von Langenbrücken,
Walter, Oskar, von Duisburg,
Wanger, August, von Heidelberg,
Warth, Julius, von Mühlheim,
Weber, Karl, von Onsbach,
Weber, Martin, von Frankfurt a. M.,
Wedert, Fritz, von München,
Wegerle, Otto, von Mannheim,
Weglau, Adalbert, von Hede,
Wehrle, Walter, von Stuttgart,
Weidenmüller, Richard, von Düsseldorf,
Weichrauch, Ludwig, von Mannheim,
Weinberg, Max, von Worms,
Weinert, August, von Neuwied a. Rh.,
Weinholzer, Georg, von Passau,
Weisbach, Walter, von Berlin,
Weiß, Albert, von Neumarkt a. d. Rott,
Weiß, Bertold, von St. Stargard,
Weiß, Richard, von Frankfurt a. M.,
Wellmann, Eduard, von Hamburg,
Wendt, Hans, von Harburg a. d. Elbe,
Went, Albert, von Bühl,
Weppler, Hans, von Limbad,
Werlich, Guido, von Hamburg,
Werr, Florian, von Tauberbischofsheim,
Westermaier, Hans, von Dießen am Ammersee,
Wiedenmann, Eugen, von Schwab. Gmünd,
Wiedhoff, Oskar, von Heidelberg,
Wiegand, Otto, von Mansfeld,
Wienslowitz, Hans, von Löbau,
Wiest, Ernst, von Otterberg,
Wild, Robert, von Saranne,
Winkel, Karl, von Stadtwede,
Wingenborn, Irene, von Berlin,
Winter, Willy, von Schlagenbad,
Wintermantel, Oskar, von Rauchingen,
Wingenburg, Karl, von Elze,
Wisbacher, Karl, von Treuschlingen,
Wohlfarth, Ludwig, von Werbach,
Wolf, Albert, von Neustadt a. d. S.,
Wolf, Martin, von Dresden,
Wolf, Richard, von Herford,
Wrede, Martin, von Friedrichshagen,
Wulff, Julius, von Frankfurt a. M.,
Wunderlich, Richard, von Karlsruhe,
Wundt, Werner, von Gösch a. M.,

Reiter, Franz, von Falkenstein,
Dr. Herich, Paul, von Barmen.

Die ärztliche Hauptprüfung bestanden, eine Approbation aber nicht erhalten haben:

Dmitrief, Anatolie, von St. Petersburg,
Reymann, Clarence, von Chicago,
Koghe (Kogge), Olga, von Spassowo (Rußland),
De Villiers-Moll, Pieter, von Paarl (Britisch Südafrika).
B. Zahnärzte.

Baurmann, Robert, von Aachen,
Bracht, Peter, von Paderborn,
Crocini, Ferdinand, von Remich (Luxemburg),
Fretzl, Franz, von Schwabach (Bayern),
Kieser, August, von Darmstadt,
Lehmann, Willibald, von Strahburg,
Thalmann, Jenny, von Berthelm,
Kogelsberger, Ferdinand, von Darmstadt,
Wang, Erich, von Meersburg,
Weidert, Albert, von Durlach,
Wenzel, Hugo, von Heidelesheim.

Karlsruhe, den 24. November 1914.

Großh. Ministerium des Innern.

Der Ministerialdirektor:

Pfisterer. Dr. A. Schühly.

Nicht-Amtlicher Teil.

Karlsruhe, 9. Dezember.

Der Krieg.

W.L.B. Großes Hauptquartier, 9. Dez., vormittags. (Amtlich.) Westlich Reims mußte La Ferehrie Ferme, obgleich auf ihr die Genfer Flagge wehte, von unseren Truppen in Brand geschossen werden, weil durch Fliegerphotographie einwandfrei festgestellt war, daß sich dicht hinter der Ferme eine französische schwere Batterie verbarg.

Französische Angriffe in der Gegend Souain und gegen die Orte Varennes und Bauquois am östlichen Argonnenrand wurden unter Verlusten für die Gegner zurückgeworfen. Im Argonnenwald selbst wurde an verschiedenen Stellen Boden gewonnen. Dabei machten wir eine Anzahl Gefangene.

Bei den gestern gemeldeten Kämpfen nördlich Nancy hatten die Franzosen starke Verluste. Unsere Verluste sind verhältnismäßig gering.

Aus Ostpreußen liegen keine neuen Nachrichten vor.

In Nordpolen sind unsere Truppen in enger Fühlung mit den Russen, die in einer stark befestigten Stellung östlich der Miazga Halt gemacht haben.

Am Lowitz wird weiter gekämpft.
In Südpolen haben österreichisch-ungarische und unsere Truppen Schulter an Schulter erneut erfolgreich angegriffen.
Oberste Heeresleitung.

W.L.B. Wien, 8. Dez. Amtlich wird vom 8. Dezember mittags verlautbart: Die Kämpfe in Westgalizien nehmen an Heftigkeit zu. Nunmehr auch von Westen her angreifend, verjagten unsere Truppen den Feind aus seiner Stellung Dobzycze-Bieliczka. Der eigene Angriff dauert an. Die Zahl der Gefangenen läßt sich noch nicht übersehen. Bisher wurden über 5000, darunter 27 Offiziere abgeköpft. In Polen wurden erneute Angriffe der Russen im Raum südwestlich Piotrkow von unseren und deutschen Truppen überall abgewiesen. In den Karpaten hat sich nichts von Bedeutung ereignet. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: von Höfer, Generalmajor.

Eine Ansprache des Kaisers.

W.L.B. Breslau, 8. Dez. Der Chef des Generalstabs der Armeeabteilung Woyrsch übermittelte der „Schlesischen Zeitung“ mit der Bitte um Veröffentlichung folgende Ansprache, die der Kaiser am 3. Dezember vor den Abordnungen der zur Armeeabteilung Woyrsch gehörenden Truppenteile und der österreichischen Truppen gehalten hat: „Kameraden! Ich habe mir Deputationen der im Osten kämpfenden Truppen hierher bestellt, da es mir nicht möglich ist, Euch alle vorn in den Schützengräben begrüßen zu können. Überbringt Eueren vorn kämpfenden Kameraden meine herzlichsten Grüße, sowie meinen kaiserlichen Dank und den Dank des Vaterlandes für Eueren heldenhafte Haltung und Ausdauer, die Ihr in den letzten drei Monaten der russischen Übermacht bewiesen habt. Bei uns zu Hause spricht man mit Recht, daß jeder im Osten kämpfende Mann ein Held sei. Ihr habt die Ehre, Schulter an Schulter mit dem Heere Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph, meines Freundes und geliebten Vaters, zu kämpfen für eine gerechte Sache, für die Freiheit, für die Erstrebung einer Nation und einen zukünftigen langen Frieden. Wenn es auch noch lange dauern kann, wir dürfen dem Feind keine Ruhe lassen. Wir werden weiter kämpfen mit Erfolg wie bisher, denn der Himmel ist auf unserer Seite. Mit Gott werden wir uns einen langen Frieden erkämpfen, denn unsere Herzen sind stärker als die unserer Feinde. Mein kaiserlicher Freund hat mir schon mehrfach die Tapferkeit der mit unseren österreichisch-ungarischen Trüßern zusammen kämpfenden Truppen hervorgehoben und wie ich sehe, Euch durch allergnädigste

Verleihung von Auszeichnungen seinen Dank gezollt. Wenn Ihr jetzt zurückkehrt in Eueren Stellungen, nehmt Eueren Kameraden meine herzlichsten Grüße mit und sagt ihnen, daß, wenn ich auch wieder nach dem Westen muß, meine Gedanken stets bei Euch sind und meine Augen stets auf Euch ruhen, als wenn ich hinter Euch stünde. Und nun zum Schluß laßt uns unseren brüderlichen Gefühlen Ausdruck geben, indem wir rufen: „Se. Majestät Kaiser Franz Joseph und sein Heer hurra, hurra, hurra!“

Zur Verhaftung Kennenkampfs.

Berlin, 9. Dez. Zu der Meldung von dem Rücktritt des Generals Kennenkampf wird der „Frankfurter Zeitung“ mitgeteilt, es sei auf deutscher Seite ein Funkentelegramm des Zaren aufgefangen worden, wonach die Feste Löben spätestens am 22. November zu nehmen sei. Während etwa am 25. November die Beschießung der Feste geräuschvoll war, verstumte sie am nächsten Tag fast vollständig. Anscheinend waren die Russen nach Polen beordert worden, und Kennenkampf ist in Löben und in Polen zu spät gekommen. (Aus dem Wolffschen Depeschennaterial.)

Die russischen Verluste.

Berlin, 9. Dez. Der Kriegsberichterstattung der „Neuen Freien Presse“ rechnet bei der Überprüfung der Angaben des „Rusk Invalid“ aus, daß die Russen bis zum 4. Dezember etwa 60 000 Offiziere verloren. Im Verhältnis hierzu müßten die Gesamtverluste — niedrig gerechnet — 2-2½ Millionen Mann betragen. (Aus dem Wolffschen Depeschennaterial.)

Der französische Offiziersetfall.

Berlin, 9. Dez. Um dem Mangel an Offizieren abzuwehren, befahl der französische Kriegsminister, daß gut veranlagte Soldaten der jüngsten Jahrgänge nach kurzem Dienst als Unteroffiziere zu Offizieren ernannt werden können. (Aus dem Wolffschen Depeschennaterial.)

Vom serbischen Kriegsschauplatz.

W.L.B. Wien, 8. Dez. Vom südlichen Kriegsschauplatz wird amtlich gemeldet vom 8. Dezember: Die Umgruppierung erfolgt programmäßig. Einzelne Verbände des Gegners, diese zu stören, wurden abgewiesen. Hierbei erlitt der Feind empfindliche Verluste. Unsere Offensive südlich Belgrad schreitet günstig vorwärts, es wurden 14 Offiziere und 400 Mann gefangen genommen.

Der Krieg zur See.

W.L.B. London, 8. Dez. Das Neuterische Bureau meldet aus Santiago de Chile: Die Hafenbehörde von Rapido bei Valparaiso meldet, daß der Hilfskreuzer „Prinz Eitel“ die Bemannung des englischen Dampfers „Charcas“ an Land gesetzt habe, den er auf der Höhe von Corral versenkt hatte.

Japans Hoffnung auf Indochina.

W.L.B. Berlin, 9. Dez. Der „Berliner Lokalanzeiger“ meldet aus Genf: Nach einer privaten Meldung aus Tokio erfährt der Schlußsatz der kaiserlichen Botschaft an die Volksvertretung, daß Japan noch militärische Aufgaben während des Krieges zu erfüllen habe, seitens der Gostreise die Deutung, daß Japan seine Hoffnung, Indochina zu gewinnen, nicht aufgegeben habe. Sei ein gütliches Abkommen mit Frankreich unmöglich, so müsse man zu anderen Mitteln greifen. — Der Pariser „Cei de Paris“ und „Petit Journal“ befürworten ein gütliches Abkommen. (Aus dem Wolffschen Depeschennaterial.)

Die Neutralen.

Bukarest, 7. Dez. Nach Blättermeldungen lehnte der Ministerpräsident Bratianu das Ansuchen der Tripleentente ab, sich zum Angriff auf Bulgarien zu verpflichten, falls dieses Griechenland in dem Augenblicke bedrohen sollte, wo Griechenland Serbien militärisch helfen würde. („Trif. Sta.“)

W.L.B. Sofia, 9. Dez. Die bulgarische Presse protestiert in lebhafter Weise gegen das willkürliche Vorgehen der rumänischen Behörden, die gegen jedes Recht die Durchfuhr für Bulgarien bestimmter Waren durch Rumänien hindern.

W.L.B. Konstantinopel, 9. Dez. Der „Tanin“ bedauert, daß Portugal sich von England verführen lasse, obgleich es das Beispiel Belgiens vor Augen habe. Das Blatt macht sich über Lord Pittsener lustig, der, während er früher von den Millionen englischer Bajonette gesprochen habe, zu tausenderlei Kniffen seine Zuflucht nehmen müsse, um in Portugal 50 000 Mann zusammen zu bringen.

W.L.B. London, 9. Dez. Die „Times“ melden aus Washington: Man erwartet in der Kongregtagung einen gewaltigen Angriff auf die englische Kontrebandedpolitik. Auch beabsichtigt Wilson ein Gesetz einzubringen, das die amerikanische Regierung ermächtigt, die deutschen Handelschiffe, die im Hafen von New-York liegen, anzukaufen. Man erwartet scharfe Debatten.

Weitere Nachrichten.

Berlin, 9. Dez. Dem „Berliner Lokalanzeiger“ wird aus Rotterdam berichtet: Ein deutscher Flieger warf am Sonntag Bomben auf Hazebrouck, wodurch 16 Personen getötet oder verletzt wurden. (Aus dem Wolffschen Depeschennaterial.)

Berlin, 9. Dez. Aus Rotterdam wird dem „Berliner Lokalanzeiger“ berichtet: Aus London wird gemeldet, daß der Dampfer „Biedra“, mit einer Ladung Petroleum aus

dem Golf von Mexiko nach Barrow unterwegs, bei der Insel Balney an der Küste von Lancaster in Brand geriet. In der vergangenen Nacht wurden zwei Mann des 36köpfigen Besatzung getötet. Beide hatten tödliche Brandwunden. Der Dampfer „Biedra“ wurde gänzlich durch Feuer zerstört. (Aus dem Wolffschen Depeschennaterial.)

W.L.B. Basel, 9. Dez. Unter der Überschrift „Frische Gefahr“ bespricht der „Baseler Anzeiger“ das für England schwierige Problem und sagt: Wie man sieht, zieht sich ein böses Gewitter für England zusammen. — Zur Ausdehnung des Kriegszustandes und zur Beschränkung der Wortfreiheit bemerkt das Blatt: Es muß schon recht weit gekommen sein, wenn England einen solchen Schritt unternimmt.

Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, 9. Dezember.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag den Präsidenten Dr. von Engelberg zum Vortrag. Gegen 12 Uhr verabschiedete Seine königliche Hoheit einen Ersatztransport Kavallerie am Rangierbahnhof.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin suchte heute in Mannheim alle diejenigen Lazarette auf, deren Besuch bisher nicht zur Ausführung kam.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hat an das Präsidium des Badischen Militärvereinsverbands folgendes Handschreiben gerichtet:

Dem Präsidium und dem ganzen Militärvereinsverband spreche ich mein herzlichstes Beileid an dem schweren Verluste aus, den wir Alle durch den Heldentod unseres Präsidenten, des Generalleutnants Baenker von Dankenschweil, erlitten haben. Der Verehrte starb als tapferer Soldat an der Spitze seiner Truppen im großen Kampf für unser teures Vaterland. Er bleibt uns Allen ein leuchtendes Vorbild selbstloser Hingabe und Treue bis zum Tode. Der Verband verliert in ihm einen Führer, der sich mit ganzem Herzen und unermüdlicher Fürsorge dem Militärvereinswesen gewidmet hatte, und dem es in seiner, leider nur kurzen, Amtsführung gelungen war, das volle Vertrauen der alten Soldaten des Landes zu gewinnen.

Ehre und Ruhm seinem Andenken!

Karlsruhe,
den 30. November 1914. gez. Friedrich.

W.L.B. Freiburg (Breisgau), 9. Dez. Heute nachmittag kurz nach 1½ Uhr erschienen drei feindliche Flieger über der Stadt. Sie wurden durch heftiges Geschütz- und Maschinengewehrfeuer vertrieben.

Neueste Drahtnachrichten.

W.L.B. Berlin, 9. Dez. Der Kaiser hat auch heute das Bett noch nicht verlassen können, aber den Vortrag des Chefs des Generalstabs des Feldheeres über die Kriegslage entgegengenommen. — Generaloberst von Moltke hat seine Kur in Somburg v. d. S. beendet und ist hier eingetroffen. Sein Befinden hat sich glücklicherweise erheblich gebessert, ist aber noch immer so, daß er bis auf weiteres nicht wieder ins Feld gehen kann. Eine anderweitige Verwendung ist in Aussicht genommen, sobald sein Gesundheitszustand es gestattet. — Die Geschäfte des Chefs des Generalstabes des Feldheeres sind dem Kriegsminister von Falkenhain, der sie bei der Erkrankung des Generalobersten von Moltke vertretungsweise übernahm, unter Belassung in dem Amt als Kriegsminister endgültig übertragen worden.

W.L.B. London, 9. Dez. In der „Times“ berichtet ein medizinischer Korrespondent aus La Panné in Belgien über die Typhusepidemie. Die ungeheuren Anstrengungen des Feldzuges verursachten eine dauernde Nervenanspannung, die die natürliche Widerstandskraft verringerte und den Boden für die Epidemie vorbereitete. Dies ist auch der Grund, warum die Epidemie gegenwärtig so gefährlich ist. Das beste Hilfsmittel gegen die Krankheit wäre die Aufbringung neuer Soldaten. Die Auffrischung des Menschennaterials sei aus medizinischen Gründen nötig.

W.L.B. Amsterdam, 9. Dez. Nach Blättermeldungen aus London wurde Lord Annelly mit einem englischen Offizier am 5. Dezember während eines Fluges über Ostende von den Deutschen herabgeschossen. Beide Flieger wurden getötet.

W.L.B. London, 9. Dez. Der Kommandant der Truppen des Dubliner Distriktes hat die Herstellung und den Verkauf von Feuerwaffen, Munition und Explosivstoffen im Gebiet der irischen Hauptstadt verboten.

W.L.B. Washington, 9. Dez. Präsident Wilson erklärte sich gegen eine Untersuchung der Fragen der nationalen Verteidigung durch den Kongress, da das ein Unglück wäre und einen ungünstigen internationalen Eindruck machen könnte.

Verantwortlich für die Redaktion:

Chefredakteur C. Amend in Karlsruhe.

Druck und Verlag:

C. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Bilder u. Rahmen

empfehl in großer Auswahl bei billigster Berechnung

E. Büchle
Inh.: W. Bertsch
Hofkunsthandlung und Rahmenfabrik
Kaiserstr. 128 (zwischen Wald- u. Karlstr.)

Willkommene Weihnachtsgeschenke



Pelzwaren

Jeder Art. - Neueste Formen.
Eigene Werkstätte.

Adolf Lindenlaub, Pelzhaus.
Telephon 846. KARLSRUHE Kaiserstraße 191.

Weihnachts-Ausstellung

von A. 883

Spielwaren

aller Art in größter Auswahl und billigsten Preisen. Zu geneigtem Besuch erlaube ich mir ergebenst einzuladen.

Carl Vohl

Kaiserstr. 193 | 195
zwischen Herren- u. Waldstr.

Inh. der Firma C. Garbrecht.
Spielwaren u. Galanterieartikel.

Stadtbekannt!

ist mein selbstgebrannter **Kaffee**
in den Preislagen von Mk. 1.60, 1.80, 2.—
Die seitherigen Mischungen werde ich, solange Vorrat reicht, ohne Aufschlag abgeben. A. 864

Drogerie Dehn Nachf.,
Zähringerstraße 55.
Telephon 1909. Rabatmarken.

Das Baby

Abbildung von Babykleidung, Schnittübersichten, Teilansichten, :: dazu erklärender Text ::

Bearbeitet und herausgegeben von **Doris Kiefewetter und Hermine Steffahn**

Zum Weihnachtsfeste gibt der Verlag das Buch gebunden in weiß Leinen mit goldenen Rosen heraus, als eine reizende Gabe für junge Mütter zum Preise von etwa Mark 5.40, kartoniert kostet das Buch Mark 2.20.

Junge Mütter können sich mit Hilfe des Buches alles Nötige für die vielen Bedürfnisse des kleinen Menschenkindes selbst anfertigen, aber die Sachen dürfen nicht nur „niedlich“ werden, sondern müssen vor allem zweckentsprechend und hygienisch einwandfrei sein! Darin wird oft noch viel gefehlt!

Mütterchens Liebling:

Wie blitzen die Angeln, wie lacht das Mündchen, Wie dehnt sich so wohligh mein kleines Kindchen Nach lauem Bade im weißen Linnen — Jetzt woll'n wir uns anzusehen beginnen Mein kleiner Wicht, — hier das Hemdchen mit Spitzen Die Strümpfchen, das Kleidchen, — wie alles tut sitzen — Ich hab ja auch alles alleine gemacht, für dich hab ich's ja so schön ausgedacht!

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt von **G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.**

Weihnachten 1914



Friedrich Bloß

F. WOLFF & SOHN'S Detail-Parfümerie
Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße

Geschenks-Artikel

jeder Art, auch für die Truppen

An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft offen



Feldstecher.

Operngläser, Brillen, Zwickel, Lognetten, Barometer, Thermometer, Kompass, elektrische Lampen und Batterien

empfehl in reicher Auswahl. Während des Monats Dezember verkaufe ich alle Waren, ausgenommen Markenartikel, mit

10% Rabatt.
A. Bauer, Optiker, Kaiserstr. 124 b.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Grundstück: Gemerkung Karlsruhe, Bg.-Nr. 50 4 a 14 gm mit Gebäuden, Kaiserstraße 32.
Eigentümer: Karl Wilhelm Zimmermann, Buchbinder in Karlsruhe.
Schätzung: 128 000 M.
Versteigerungstag: Dienstag, den 19. Januar 1915, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Akademiestraße 8. Mündliche Auskunst gebührenfrei beim Notariat. Karlsruhe, den 2. Dezember 1914. A. 245.2.1
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Andenken an Gefallene!

für die Familie, Freundes- und Stammtischkreise.
Diesen aparten Herren- u. Damen-Anhänger, Alpaca-silber mit schwarz Emailleleif. ich m. tadell. farb. Emaille-Bild nach einzus. gut. Photograph. zu Mk. 3.50 unter Nachnah. franko in 800 Silber zu M. 5.— Joh. Bühner, Pforzheim.

Hofkonditorei und Café
Fr. Nagel
Waldstraße 43
empfehl von jetzt ab täglich frisch im Ausschnitt
GÄNSELEBERPASTETE
Auf Bestellung werden in allen Größen von 3 bis 20 Mark angefertigt. A. 835
Prompfter Versand nach ausw.
699 Telephon 699.

Bürgerliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit
A. 247.2.1. Karlsruhe. Die Rheinische Creditbank, AG. in Mannheim, vertreten durch ihren Vorstand, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt B. Hermann in Baden, klagt gegen den Fürsten Nikolaus Gagarine II., in St. Petersburg, Litaiaia Nr. 9, früher zu Baden, unter der Behauptung, daß der Beklagte aus Konto-Korrent auf 30. Juni 1914 den Betrag von 240 000 M. nebst 7 Proz. Zinsen seit 1. Juli l. J. und 4 Proz. Provisi- on für jedes Vierteljahr

schon vor der Beschlusse vor das Großh. Amtsgericht in Billingen auf Samstag, den 6. Februar 1915, vormittags 9 Uhr, geladen.
Billingen, 5. Dez. 1914.
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

A. 249. Bruchsal. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Landwirt Silvester Köhler Witwe, Helene geb. Miß in Hambrüden ist zur Abnahme der Schlußrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis Termin bestimmt auf:
Mittwoch, den 30. Dez. 1914, vormittags 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht 2 Bruchsal, Zimmer Nr. 16, 2. Stod.
Bruchsal, 2. Dez. 1914.
Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

A. 250. Bruchsal. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Silvester Köhler in Hambrüden ist zur Abnahme der Schlußrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis Termin bestimmt auf:
Mittwoch, den 30. Dez. 1914, vormittags 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht 2 Bruchsal, Zimmer Nr. 16, 2. Stod.
Bruchsal, 2. Dez. 1914.
Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

A. 158. Durlach. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhwarenhandlers Jakob Suter in Durlach wird nach Abhaltung des Schlußtermins und nach vollzogener Schlußverteilung hiermit aufgehoben.
Durlach, 26. Nov. 1914.
Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

A. 251. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Guido de Lorenzo, Südtüschlandlung, Inhaber Guido de Lorenzo in Mannheim, C. 3. 9, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände der Schlußtermin bestimmt auf: Donnerstag, den 31. Dezember 1914, vormittags 11 Uhr, vor dem Amtsgerichte hierfür, 2. Stod., Zimmer Nr. 114.
Mannheim, 27. Nov. 1914.
Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts S. 5.

A. 252. Mannheim. Nach Abhaltung des Schlußtermins und Ausschüttung der Masse wird das Konkursverfahren

über das Vermögen des Gartenhändlers Heinrich Lutz, harbt in Mannheim aufgehoben.

Mannheim, 4. Dez. 1914.
Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts S. 5.

A. 194. Neustadt (Baden). Das Konkursverfahren über das Vermögen des Metzgermeisters Eugen Winterhager in Neustadt wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden auf 17.66 M. festgesetzt.
Neustadt, Baden, 1. Dezember 1914.
Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

A. 183. Forzheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Karl Gaimüller, Metzler in Forzheim, östl. 49, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlußverteilung durch Beschluß Großh. Amtsgerichts vom heutigen aufgehoben.
Forzheim, 30. Nov. 1914.
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts A. 3.

A. 253. Raftatt. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Fabrikant Wilhelm Gais Ehefrau Maria geb. Boffert von Durmersheim wurde heute nach vollzogener Schlußverteilung aufgehoben.

Raftatt, 7. Dez. 1914.
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

A. 254. Triberg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Primus Mark in Schönwald wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.
Triberg, 4. Dez. 1914.
Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

A. 195. Mannheim. Der am 14. Juni 1892 in Forst geborene, in Mannheim-Neckarau wohnhafte Maurer August Schneider wurde wegen Trunksucht entmündigt.

Mannheim, 1. Dez. 1914.
Großh. Amtsgericht Z. 8.

Verchiedene Bekanntmachungen. Konversationshaus B. Baden Arbeitsvergebung.

Nachberechnete Bauarbeiten sind nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 8. Januar 1907 im öffentlichen Verdingungswege zu vergeben.

1. Stuck- und Putzarbeiten, 2. Parkett- und Blindböden, 3. Kaminumböden.
Die O.-B. 1 und 2 umfassen die Arbeiten für den Hofsaal und großen Saal mit Nebenräumen. O.-B. 3 umfassen die Lieferung für die Gesamtbauanlage. A. 176.2
Die Unterlagen liegen auf dem Bauamt, Werberstraße 2, zur Einsicht und Kopieentnahme auf, daselbst erfolgt auch die Abgabe der Arbeitsbeschriebe.
Das Einreichen der Angebote hat persönlich, portofrei und mit Aufschrift versehen bis längstens 23. Dezember d. J., nachmittags 4 Uhr, zu erfolgen. In dieser Zeit findet auch die Öffnung der Angebote statt.
Zusatzfrist 6 Wochen.
Baden-Baden, 1. Dezember 1914.
Die örtliche Bauleitung.

Mitteldentsch-Südwestdeutsch. Verkehr.
Am 1. Januar 1915 werden die Stationen Gähndorf, Weidertshaus, Mannheim und Belgern des Direktionsbezirks einbezogen. Näheres in unserer Zeitung zu ersehen.
A. 248.
Karlsruhe, 7. Dez. 1914.
Gr. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.